

Hallo Chemikerinnen und Chemiker

HALLO

CHEMIKERINNEN UND CHEMIKER!!

Es gibt seit dem Wintersemester 1984/85 eine Fachschaft Chemie. Der Grund für diese Arbeitsgruppe ist, daß wir Studentenvertreter (= Mitglieder der Studienkommission: Willi Preitschopf und ich) es für notwendig halten, daß sich möglichst viele (-alle?!) Chemiestudent/inn/en aktiv an der Gestaltung ihres Studiums beteiligen. Dazu gehört natürlich die Information über das, was in Institutskonferenzen, in der Studienkommission, der Fakultät etc. passiert. Die Fachschaft Chemie ist eine gute Möglichkeit, diese Informationen weiterzugeben und über aktuelle Fragen zu diskutieren.

Bereiche, die z. B. in der STUKO behandelt werden, sind:

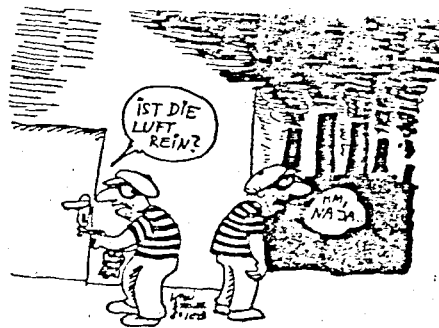
- Fächertauschsuchen
- Anrechnung eines Freifaches als Wahlfach
- Verlängerung der 7-Semesterfrist
- Behandeln von Gründen, die eine Studienverzögerung bewirken
- Koordinierung von Lehrinhalten
- Studienplanreform....

Aus dem letzten erwähnten Punkt ergibt sich auch das Erarbeiten von Konzepten für neu einzuführende Lehrveranstaltungen. So wird es zum Beispiel im SS 1986 im SZ Chemieingenieurwesen ein SE mit dem Titel

CHEMIE UND ÖKOLOGIE

geben, das auf Antrag der studentischen Mitglieder in den neuen Studienplan aufgenommen wurde. Es wird aber sicher auch für Studierende aus den Studienzweigen Biochemie und Technische Chemie interessant sein, diese LV zu besuchen. (Es gibt die Möglichkeit, diese LV entweder über Fächertausch in den individuellen Studienablauf einzugliedern oder diese LV als Wahlfach zu wählen). Da gerade wir Studierende im Sinn einer umfassenden Technikausbildung großes Interesse an einer solchen LV zeigen, haben wir in der Fachschaft Chemie unsere Wünsche und Vorstellungen diskutiert. Wie weit diese auch wirklich einbezogen werden, hängt natürlich von der Bereitschaft der Vortragenden ab. Nach zwei Treffen einiger Studienkommissionsmitglieder mit den Vortragenden gibt es jetzt ein grobes Konzept für diese LV.

- 1) Eine Einführung in die Grundbegriffe der Ökologie
- 2) Vorstellen von technisch-chemischen Prozessen, die einen Eingriff in die Natur darstellen.
 - a) aus der Sicht des Technikers
 - b) aus der Sicht des Ökologen
- 3) Erarbeiten spezieller Themen mit aktiver studentischer Mitbeteiligung wie z. B.:
 - + Trinkwasser in und um Graz
 - + Müll-Recycling
 - + Luft
 - + Chemie am Arbeitsplatz / im Haushalt / in der Landwirtschaft



Diese LV soll nicht nur von einem Techniker und einem Ökologen betreut werden, sondern es sollen Vortragende zu jeweils speziellen Themen eingeladen werden. Das wäre z. B. beim Thema Luft/Abgase ein Mediziner, der die tatsächlichen Auswirkungen auf den menschlichen Organismus kennt. Der Ökologe kann in diesem Fall nur die Auswirkungen auf ein komplexes Ökosystem darlegen. Es ist daher sicher im Interesse einer fachübergreifenden Lehre, bei einer LV mit dem Titel "Chemie und Ökologie" möglichst viele, von verschiedenen Vortragenden vorgestellte Aspekte kennenzulernen.

Weitere Punkte der Fachschaft Chemie:

- Es wurden Fragebögen zu Lehrveranstaltungen ausgeteilt. Bitte beantwortet sie, wenn ihr es nicht schon getan habt, und bringt sie entweder am Dienstag ab 19.30 in die ÖH oder steckt sie in die ÖH-Meinungsbox im Foyer des Chemiegebäudes. Diese Fragebögen sind natürlich anonym. Sie können auch wirklich zu einer Verbesserung der Verständigung zwischen Lehrenden und Studierenden führen.

- Es wird zwischen dem 15. Juni und Semesterschluß eine Veranstaltung geben, die von der AG Kritische Chemie und von der Fachschaft organisiert wird. Wesentlichster Punkt ist eine Podiumsdiskussion zum Thema "Chemie in der Landwirtschaft".
- Kurz noch einiges zur Arbeit in der AG "Kritische Chemie". Als Themenschwerpunkte wurden in letzter Zeit behandelt:
 - + Chemikalien im Haushalt
 - + Giftigkeit von Metallverbindungen
 - + Konzept zur Beseitigung von Sonderabfall an der TU, besonders im Bereich der Chemieinstitute.

Termine:

Fachschaft Chemie

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr

Kritische Chemie

Jeden Do. ab 19.30 Uhr

in der ÖH

Ingrid Brauhart

STUDIENKOMMISSION für techn.Chemie

Die wichtigsten Ergebnisse der letzten Sitzung:

Ab sofort ist für den Eintritt ins organisch-chemische Labor 1 (541.004) nur mehr die positive Prüfung der Vorlesung Organische Chemie 1 (bisher: Organische Chemie 1 und 2) erforderlich! Wir weisen jedoch darauf hin, daß Kenntnisse über den Stoff der Vorlesung "Organische Chemie 2" im Praktikum vorausgesetzt werden. Weiters wird dringend empfohlen, die Prüfung "Spektrinterpretation" vor dem Praktikum abzulegen, da dieses Wissen im Labor ebenfalls vorausgesetzt wird.

Für das Praktikum "Physikalische Chemie 1, Labor" (535.020) ist ab sofort nur mehr das positiv absolvierte quantitative Labor (537.074) und nicht mehr die Prüfung aus "Physikalische Chemie I" (535.085) erforderlich.

Wenn Ihr Fragen zum Studienplan, Fächertausch, Anrechnen von Freifächern etc., Fragen habt, kommt an jedem Dienstag um 19.30 Uhr in die ÖH oder wendet Euch an Ingrid BRAUHART, Will PREITSCHOPF oder Manfred WINKLER.